

Kreis - Blatt des Königlich - Preußischen Landraths zu Thorn.

N^o. 25.

Freitag, den 19. Juni

1846.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Die zum Schutz der Chausseen und der ihnen gleich gestellten Straßen, so wie der dazu gehörigen Ampfanzungen u. s. w. gegen verschuldete und fahrlässige Beschädigung von der JN. 729 R. Königl. Regierung zu Marienwerder gemäß Amtsblatts-Verfügung vom 1. Mai c. (in No. 20.) erlassene Strafbestimmungen, werden hiedurch noch besonders zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und zur genauen Beachtung empfohlen:

- 1) Wer einen öffentlichen Weg, die dazu gehörigen Gebäude, Brücken, Durchlässe oder sonstige Vorrichtungen, als Melenzeiger, Wegweiser, Tafeln u. s. w., im gleichen wer die Pflanzungen oder Materialien beschädigt, oder letztere in Unordnung bringt, soll, insofern er nach den bestehenden Strafgesetzen nicht eine härtere Strafe verwirkt hat, außer dem Schadenersatz eine Strafe von 1 Thaler bis 5 Thaler erlegen.
- 2) Fahrlässige Beschädigungen der zu einem öffentlichen Wege gehörigen Bäume sind, wenn allgemeine Gesetze keine härtere Strafe bestimmen, vorbehaltlich des Schadenersatzes mit einer Strafe von 1 bis 50 Thalern zu ahnden.
- 3) Im Fall des Unvermögens tritt verhältnismäßiges Gefängniß an die Stelle der vorstehend zu 1 und 2. angeordneten Geldstrafen.

Thorn, den 12. Juni 1846.

Unter dem Rindvieh, den Schaasen und Schweinen in Vorwerk Grzywno ist die gutartige Maul- und Klauenseuche, so wie unter den Schaasen in adlich Kuczwally die gutartige Klauenseuche, und unter den Pferden in Neudorf die verdächtige Druse ausgebrochen, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Thorn, den 17. Juni 1846.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das von mehreren der Herren Gutsbesitzer im Thorner Kreise für die überschwemmt gewesenen Niederungsbewohner geschenkte Saatgetreide, nämlich: 17 Scheffel Roggen, 61½ Scheffel Gerste, 76½ Scheffel Hafer, 36 Scheffel Erbsen, 2¾ Scheffel Wicke, 124 Scheffel Kartoffeln, und ½ Scheffel Leinsamen, zusammen dreihundert siebenzen und ½ Scheffel, ist folgender Maassen vertheilt worden:

Repartition.

Nummer.	Namen, Stand und Wohnort der Empfänger.	Dieselben haben erhalten:					
		Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Wicke.	Kartoff.
1	August Ehmuth, Eigenthümer auf Alt-Thorner-Kämpe . . .	1	2				6
2	Wilhelm Krause, dito dito . . .	1	2				6
3	Wittwe Duve, Eigenthümerin auf Jankower-Kämpe . . .	1	2				1 2/8
4	Friedrich Lau, Einsasse in Gurske	1		1			
5	August Farchmin, Stellmacher in Gurske	1		1	1		
6	Johann Behnke, Einsasse in Gurske	1		1		1/8	6
7	Carl Sipnaiske, dito dito		1	1	1		15
8	Christian Fehlauer, dito dito		1	1	1		
9	Johann Fehlauer, dito dito			2	1		8
10	Peter Mandau, dito dito		1/2	2	2		
11	Christian Bettin, dito dito		1	2	1	1/2	
12	Samuel Krüger, dito dito		1/2				
13	Gottfried Lüderitz, dito dito			1	4	1/2	
14	Herr Lehrer Lüderitz in Gurske					1 1/2	
15	Carl Jabs, Einsasse in Gurske		3	4			
16	Christian Zittlau, dito dito	1	1	2			
17	Christian Witt, dito dito	1	2	5	1		
18	August Ott, dito dito	1	1	4	1		6
19	Heinrich Jabs, dito dito	1	2	5	1	1/2	
20	Wittwe des Joh. Ott, dito dito			2			
21	Jakob Knof, dito dito	1	2		1		
22	Heinrich Jahnke, dito dito	1	1			1	7
23	Ernst Farchmin, dito dito						
24	Johann Krüger, dito dito		2	4	1	1/2	
25	Samuel Strehlau, dito dito	1	3	3 1/2	1		7
26	Ernst Pankraß, dito dito	1	2	3	1		8
27	Johann Lüdtke, dito dito		1 1/2				5
28	Samuel Krüger, dito dito		2	1	1		
29	August Krüger, dito dito		1	3	1/2		5
30	Wittwe d. Gottf. Hapke, dito dito			1			10
31	Michael Pankraß, dito dito	1	2	4	1		7
32	Elias Boldt, dito ditp		1	2	1		5
33	Heinrich Farchmin, dito dito			2			
34	Jakob Hempler, Eigenthümer von Gursker Anwachs . . .	2	2	1 1/2	2/8	8 1/8	

35	Michael Luchniż, Besitzer der Gniwower Kämpe		2		1 1/2			1/8
36	Gottfried Grunwaldt, Einfasse in Schmollen		2		1 1/2			
37	Gottfried Geizke, dito dito		2	4	1 1/2			
38	Michael Paul, Eigenthümer in Pensau	1	1	2	1/2			
39	Jakob Jannusch, dito dito		1	1	1/2			
40	Martin Frank in Groß Bösendorfer Außend.		1	2	1/2		2	
41	Adam Hess dito dito	1	1	2	1	1/2	3	
42	Erdmann Haase dito dito		1	2	1	1		
43	Friedrich Lechau, Eigenthümer auf Przylubier Kämpe . .		2	1	1	3		
44	Johann Budse, dito dito	1 1/2	3	2	3	1 1/2		
45	Carl Grunwaldt, Einfasse in Toporzycko		5					
46	Andreas Hempler, Einfasse in Pensau					1/8		
47	Gottfried Pankraz, Einwohner in Gurske		1/2			1/8		
48	Witwe Schinkler, dito dito					1/2		
49	Johann Thiemer, Einwohner in Schmollen					2	6	
50	Fr. Wedell, Einfasse in Czarnowo		1			1		3
51	Fr. Bettin, Eigenthümer in Gurske							

„Summa 17|61 1/2|76 1/2| 36|2 3/8|124|1/2

Der Unterzeichnete fühlt sich gedrungen, den Herren Gutsbesitzern, welche auf seine Bitte, ihre Beiträge mit so vieler Freundlichkeit und der anerkennungswertesten Bereitwilligkeit gezeichnet haben, hierdurch Namens der Unterstützen wiederholt den verbindlichsten Dank zu sagen.

Gurske bei Thorn, den 10. Juni 1846.

Dr. Lambeck,

Pfarrer der Thorner Niederungs-Ortschaften.

Privat - Anzeigen.

Ein fast gar nicht gebrauchter **Schneiderscher Badeschrank** von Mahagoni-Holz, mit vollständigem Apparat, ist billig zu verkaufen. Näheres erfährt man in der Nedaktion der Privat-Anzeigen des Thorner Kreisblatts.

Pläne zu Rips und Wollsätze sind zu haben bei

Marcus Scierpser.

In Adl. Szewo stehen 100 Klafter trockenes Eschen- und Weissbüchenholz à 3 Rtlr. u. sichtene Strauchhaufen à 7 1/2 Sgr. zum Verk.

Wellenbad in Leibitsch.

Zum Besuch und Genuss desselben wird ergebenst eingeladen.

Ein verheiratheter Gärtner und Jäger, der die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht zu Michaeli eine Stelle. Das Nähere erfährt man in der Redaktion der Privat-Anzeigen.

Von meinen vielseitig bekannten, gut und solide gebauten, volltönenden Flügel-Forte-Pianos habe ich dem Buchhändler Herrn **E. Lambeck** in Thorn

ein Commissions-Lager

gegeben, und stets daselbst jeder Zeit einige Instrumente zur näheren Ansicht und Prüfung.

Die Art der Bezahlung kann auf Wunsch des Käufers in Raten geschehen.

Königsberg, den 15. Juni 1846.

F. Marty,

Königl. Preuß. Instrumenten-Fabrikant und akademischer Künstler.

„Einen Thaler Belohnung“

demjenigen, der einen goldenen Ring mit blauem Stein und den Buchstaben **J. W.**, welcher zwischen dem Dorje Mgovo und Rheden verloren gegangen ist, gefunden hat, und solchen in der Redaktion der Privat-Anzeigen dieses Blattes abliefert.

TEXAS.

In **J. D. Sauerländer's Verlag** in Frankfurt a. M. ist erschienen und bei **Ernst Lambeck** in Thorn und Culm zu haben;

Kennedy's Geographie, Naturgeschichte und Topographie von Texas.

Aus dem Englischen von **O. v. Czarnowski**.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit einer Karte von Texas.

Preis 25 Sgr.

Neueste Karte von TEXAS,

entworfen nach den letzten Vermessungen der General-Land-Office der Republik.

In Etui. 10 Sgr.